

Protokoll 17. ordentliche Generalversammlung Förderverein Ortsmuseum Wallisellen

Datum 11. Juni 2018

Mehrzwecksaal im Wägelwiesen (Alters- und Pflegezentrum AG)
19.00 bis 20.05 Uhr

Für die diesjährige Generalversammlung haben sich 62 Personen angemeldet. Speziell begrüsst werden Peter Spörri, neuer Gemeindepräsident; Jürg Niederhauser, Gemeinderat; Beatrice Morger Revisorin Förderverein und RPK-Präsidentin; Markus Keller, Geschäftsführer *die werke versorgung wallisellen ag* und Otto Halter, ehemaliger Präsident des Fördervereins Ortsmuseum und alt Gemeindepräsident Wallisellen.

Entschuldigt haben sich insgesamt 18 Personen, unter anderem René Keller, Revisor des Fördervereins; Barbara Roulet, Gemeindeschreiberin / Geschäftsführerin und Guido Egli, 1. Gemeindeschreiber-Stv.

Vorsitz: **Bernhard Krismer, Präsident**

Protokoll: **Jacqueline Marbot, Administration**

1 Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur 17. ordentlichen Generalversammlung und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Die Einladungsunterlagen zur Generalversammlung wurden zeitgerecht verschickt. Änderungen zur Traktandenliste werden nicht verlangt. Der Präsident erklärt kurz, weshalb die diesjährige Generalversammlung so spät durchgeführt wurde. Der Zeitpunkt hatte einen Zusammenhang mit den Gemeinderatswahlen, die es galt abzuwarten. Vorgesehen war, dass der Nachfolger von Bernhard Krismer sicher auch gewählt ist.

2 Wahl der Stimmezähler

Als Stimmezähler wird Jürg Niederhauser vorgeschlagen und von den Anwesenden bestätigt.

3 Protokoll der 16. Generalversammlung vom 3. April 2017

Das Protokoll der 16. Generalversammlung vom 3. April 2017 war zur Einsicht im Büro von Jacqueline Marbot aufgelegt. Ein Verlesen des Protokolls wird nicht verlangt, Fragen werden keine gestellt. Das Protokoll wird verdankt und genehmigt.

4 Genehmigungen

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht 2017 wurde mit den Einladungsunterlagen zur Generalversammlung verschickt und muss nicht vorgelesen werden. Im letzten Jahr wurde wieder vermehrt beim Gewerbe Werbung für den Förderverein und eine Mitgliedschaft gemacht. Der Tätigkeitsbericht wird ohne Gegenstimme verdankt und abgenommen.

Jahresrechnung 2017

Leider wurde ein Ziel nicht erreicht. Der Vorstand des Fördervereins, im Speziellen unser Kassier, hat im Gewerbeverein eine grosse Werbeaktion angelegt und rund 150 Firmen angeschrieben. Das Ziel war mit dieser Aktion, zusätzlich 10 neue Firmen als Mitglieder gewinnen zu können. Immerhin sind 4 neue Firmen dazu gestossen, die wir herzlich willkommen heissen. Mit den Einnahmen der 4 neuen Mitgliedschaften (abc sprachen; e.e.com elektroanlagen ag; Doderer + Hawkride GmbH und Kälin Immobilien-Treuhand AG).konnten gerade die Werbekosten gedeckt werden

Anschaffungen: Im letzten Jahr konnte eine alte Mostpresse von Otto Danieli erworben werden, die in liebevoller Arbeit durch Hanspeter Hofer in Stand gestellt wurde. Sie präsentiert sich majestätisch beim Tenntor zum

Ortsmuseum. Kurt Schneider, Autosattler, hat zum Schutz der Presse eine Hülle angefertigt. Weiter konnte für die Information der Öffnungssonntage eine neue Stele angeschafft werden. Die Stele ist einfacher und leichter im Handling und sieht zudem moderner aus. Besten Dank an Walo Wenger und Hanspeter Hofer für die Organisation und Montage. Das Lager in der Liegenschaft von Ueli Maurer konnte mit ausserordentlichen Arbeitsstunden eingerichtet werden. Im Speziellen wird für diese Arbeit Isidor Harzenmoser und Theo Meier gedankt. Am Ende resultiert die Buchhaltung einen Gewinnvortrag von CHF 3'350.88.

Alberto Vernati bedankt sich für die Aufmerksamkeit. Die Rechnung 2017 wird einstimmig abgenommen.

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird durch den Präsidenten Bernhard Krismer verlesen. Die Revisoren betätigen, dass die Rechnung 2017 geprüft und als in Ordnung befunden wird. Die Rechnung wird genehmigt respektive abgenommen. Der Förderverein weist ein stattliches Vermögen von CHF 93'350.88 aus. Bernhard Krismer verdankt den Revisorenbericht.

5 Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden wie vorgeschlagen genehmigt: Jahresmitgliedschaft natürliche Personen CHF 25.00; Ehepaarmitgliedschaften CHF 40.00; Mitgliedschaft auf Lebzeiten CHF 500.00 und juristische Personen CHF 100.00.

6 Budget 2018

Das Budget präsentiert sich im ähnlichen Rahmen wie in den vorangegangenen Jahren. Albert Grimm ist am Organisieren seiner Nachfolge und ist erfreulicherweise auf die sehr interessierte Claudia Rothlin gestossen. Albert Grimm konnte Claudia Rothlin für sein Team gewinnen. Claudia Rothlin ist neu mit einem Teilzeitpensum fest von der Gemeinde angestellt. Sie wird nun den Lehrgang „Advanced Studies in Museumsarbeit“ an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur besuchen. Die Kosten von CHF 8'000 werden wie folgt aufgeteilt: CHF 4'000.00 übernimmt die Gemeinde, CHF 2'000.00 der Förderverein und CHF 2'000.00 werden dem OMK Fonds entnommen. Damit sämtliche Filme des Televista seit Sendebeginn erhalten bleiben, braucht es für das Überspielen eine neue Hardware die sich auf zirka CHF 2'000.00 beläuft. Somit setzen sich die Ausgaben total wie folgt zusammen: Anteil Ausbildung C. Rothlin CHF 2'000.00, Televista Datenspeicher CHF 2'000.00 und Anträge aus der Ortsmuseumskommission CHF 4'000.00; insgesamt CHF 8'000.00. Der Gewinnvortrag 2018 beläuft sich auf CHF 3'350.88 und der Verlust Budget 2018 präsentiert sich mit CHF 3'330.00. Das Budget 2018 wird ohne Gegenstimme und ohne Fragen verabschiedet.

7 Ausserordentliche Wahlen

7.1 Wahl des Präsidenten und des Kassiers

Jürg Niederhauser und Alberto Vernati werden durch den Präsidenten Bernhard Krismer kurz vorgestellt. Jürg Niederhauser übernimmt neu das Präsidium und Alberto Vernati wird der Nachfolger von Hans Ulrich Hofmann, Kassier. Jürg Niederhauser bedankt sich für die Wahl als Nachfolger von Bernhard Krismer. Er erwähnt, dass er selber sehr an der Geschichte interessiert sei und sich freut, dieses Amt übernehmen zu können. Ebenso bedankt sich Alberto Vernati für die Wahl. Auch er freut sich auf die Vorstandsarbeit.

7.2 Rücktritte / Verabschiedungen

Bernhard Krismer verabschiedet Hans Ulrich Hofmann, der als Kassier zurück tritt. Als sein Nachfolger ist Alberto Vernati. Leider kann Hans Ulrich Hofmann infolge Ferienabwesenheit nicht an der GV teilnehmen. Hans Ulrich Hofmann wird dem Förderverein als sehr genauer und kompetenter Kassier in bester Erinnerung bleiben. Er hat als Kassier beim Förderverein mitgewirkt und erledigt noch weiter die Buchhaltung des Ortsmuseums. Wir danken ihm an dieser Stelle ganz herzlich für seinen Einsatz.

7.3 Weiter verabschiedet Bernhard Krismer Barbara Neff, Vizepräsidentin. Barbara Neff war die „fleissigste“ Vernissagen- oder Finissagenbesucherin. Sie hat das Ortsmuseum in ihren Belangen sehr unterstützt und auch in der Bevölkerung Werbung für das Ortsmuseum und den Förderverein gemacht.

7.4 Barbara Neff als Vizepräsidentin verabschiedet Bernhard Krismer und dankt ihm für seine langjährige Vorstandsmitarbeit und seinem grossartigen Einsatz zu Gunsten des Fördervereins wie auch des Ortsmuseums. Er ist Gründungsmitglied und seit Beginn im Vorstand tätig. Er war nicht nur Vorstandsmitglied sondern hat sogar selber auch Führungen organisiert. Eingesetzt hat sich Bernhard Krismer für das Bildarchiv. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Ortsmuseumskommission.

Wir wünschen allen austretenden Vorstandsmitgliedern für ihre weitere Zukunft alles Gute.

8 Verschiedenes

Albert Grimm geht detailliert auf den Jahresbericht 2017 des Ortsmuseums ein. Sehr erfreulich ist zu erwähnen, dass das Ortsmuseum auch nach so langem Bestehen noch immer sehr beliebt ist, was sich in den Besucherzahlen widerspiegelt. Im letzten Jahr waren diverse Ausstellungen angesagt, was eine grosse Vorbereitung verlangte. Besonders beliebt und am meisten besucht war die Ausstellung „Rieden ein Dorf verschwindet und lebt doch weiter“. Die zweite Ausstellung „Wallisellen im Wandel“ folgte bald und als 3. Ausstellung im Dezember 2017 „Das Kulturerbe der Gemeinde Wallisellen“. Zum Thema Kulturerbe hat Albert Grimm ein weiteres Buch verfasst, das zu Kosten von CHF 30.00 im Ortsmuseum erworben werden kann.

Im 2018 werden wiederum diverse Führungen angeboten. So sind 2 Führungen in der Jugendstil-Kirche vorgesehen, welche sehr schön renoviert wurde. Weiter sind 2 Gruppenführungen bei der Firma Zwicky geplant. Dort wird gezeigt, wie sich dieses Areal zu einer „kleinen“ Stadt mausert. Frau Zwicky führt durch das interessante eigene Firmenmuseum.

Weiter wird am Mittwochabend vom 27. Juni 2018 Philipp Maurer einen Vortrag über schützenswürdige Bauten / Inventarisierung halten. Dieses Inventar ist öffentlich, es wird lediglich erläutert.

Auch in diesem Jahr sind wieder Filmproduktionen mit dem Televista vorgesehen.

Albert Grimm ist sehr froh, dass er mit Claudia Rothlin eine interessierte und würdige Nachfolgerin gefunden hat, die auch bereit ist, sich mittels einer Schulung auf diese spannende und abwechslungsreiche Aufgabe vorzubereiten. Sie wird am 1. Juni 2019 die Nachfolge von Albert Grimm antreten. Albert Grimm amtet noch weiter in der Ortsmuseumskommission, kann es jedoch etwas ruhiger und gelassener nehmen. Claudia Rothlin erhält von den Anwesenden einen grossen Applaus und Dank, dass sie dieses ehrenvolle Amt übernimmt.

Lilo Schmidt hat sich nach 13 Jahren Ortsmuseumskommissionsarbeit entschieden per 1. Juli 2018 zurück zu treten. Was viele nicht wissen ist, dass Lilo Schmidt nicht nur eine begeisterte Musikerin sondern auch eine grossesartige Kletterin ist.

Albert Grimm erwähnt zum Schluss, dass der Jahresbericht in Grossformat weiter zu einem Unkostenbeitrag von CHF 6.00 erworben werden kann.

Die ordentliche Generalversammlung wurde um 20.05 geschlossen. Vortrag gab es keinen Speziellen. Die Zeit wurde für die Verabschiedungen genutzt. Jedoch durfte der anschliessende Apéro nicht fehlen.

Jacqueline Marbot

Administration